

Gemeinde Zeuthen  
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

**Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 16.10.2012 um 19.00 Uhr im Rathaussitzungssaal der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen**

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für  
Ortsentwicklung und Infrastruktur (OE):

Herr Karczewski (Vorsitzender) - BfZ  
Herr Hassler - SPD  
Herr Wille - SPD  
Herr Hemke - CDU (ab 19.20 Uhr)  
Herr Itzeck - BfZ  
Herr Schröder - Linke  
Herr Brömme - FDP/Grüne (ab 19.05 Uhr)

Sachkundige Bürger (OE):

Herr Dr. Schimbank  
Frau Roßmann  
Herr Müller

Entschuldigt:

Frau Günther  
Herr Steinhöfel  
Herr Meier

Gemeindeverwaltung:

Herr Schünecke - A 60  
Frau Brüsehaber - A 30

Beginn der Sitzung:

19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OE, Herr Karczewski

Protokoll: Frau König

Herr Karczewski eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Es sind 5 Mitglieder des OE anwesend.

Zustimmung zur Tagesordnung: 5 Ja Stimmen (einstimmig)

**TOP 1**

**Protokollkontrolle**

Hinweis zum Protokoll: Herr Dr. Schimbank war entschuldigt.

Die Anfrage aus der letzten Sitzung zur Ahornallee wird von der Verwaltung beantwortet.

Abstimmung zum Protokoll vom 11.09.2012: 5 Ja Stimmen (einstimmig)

Herr Brömme kommt zur Sitzung → es sind 6 Mitglieder des OE anwesend.

**TOP 2**

**Billigung und Offenlage Rahmenplan Miersdorf**

bisheriger Werdegang: im September 2011 wurde das Leitbild angenommen. Der Entwurf des Rahmenplans wurde am 08.05.2012 im OE beraten und am 31.05.2012 im Bürgerforum vorgestellt. Der überarbeitete Entwurf wurde am 11.09.2012 im OE diskutiert.

Herr Hemke kommt zur Sitzung → es sind 7 Mitglieder des OE anwesend.

Herr Schmidt, ews Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, erläutert die gemäß den Empfehlungen des OE vorgenommenen Änderungen: Vergrößerung Dorfplatz, Varianten zur Nutzungsabgrenzung Baufläche - Freifläche.

Die Beratung über den Tagesordnungspunkt schließt mit dem Ergebnis, dass Variante 2 und Variante 4 zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebracht und zur Bürgerbeteiligung ausgelegt werden.

Abstimmung: 7 Ja Stimmen (einstimmig)

### **TOP 3 Haushaltsplanung 2013**

Herr Schüneckel erläutert die von A60 erstellte Übersicht über die Investiven Maßnahmen, die in den Haushaltsplan 2013 aufgenommen werden sollen.

Der Ausschuss gibt folgende Hinweise:

Maßnahme 5410111002 - Ausbau Forstallee 2. BA: Es ist zu prüfen, ob durch Teilung der Maßnahme ein früherer Beginn der Abrechnung und somit ein früherer Rückfluss der Anliegeranteil erreicht werden kann.

Maßnahme 5510112001 - Bänke, Papierkörbe für öffentl. Plätze: Voraussetzungen schaffen für Spenden bzw. Sponsoring von Bänken → Die Verwaltung soll über Kosten und mögliche Modalitäten der Kostenübernahme durch Privatpersonen bzw. Vereine informieren, ein "Musterblatt" erstellen und Regelungen für die Kennzeichnung gespendeter Bänke festsetzen.

Maßnahme 551020711000 - Fahrzeuge - Herauskauf beider Multicars aus ablaufenden Leasingverträgen: Formulierung ergänzen, Höhe der Schlussrate prüfen

Frage an die Verwaltung: Ist evtl. erforderlicher Flächenerwerb für eine niveaufreie Bahnquerung berücksichtigt?

Frau Brüsehaber erläutert die von A30 erstellte Übersicht über die investiven Maßnahmen, die in den Haushaltsplan 2013 aufgenommen werden sollen.

Frage: kein Bedarf für Kita Maxim-Gorki-Straße? Antwort: die dort durchgeführten Maßnahmen sind Bestandteil des Ergebnishaushalts, keine Investitionen.

Hinweis zu Produkt 36502 - Zaunanlage Heinrich-Heine-Straße 5: für die Jahre 2014 bis 2016 sind jeweils 9.000 € einzuplanen.

### **TOP 4 Sonstiges**

#### 4 a Entscheidungsfindung Bahnquerung

Der Gemeinde liegt die vom Landkreis beauftragte "Verkehrsstudie ESZW" vor, die eine Variantenuntersuchung überörtliche Verkehrsentflechtung einschließlich niveaufreier Bahnquerungen für die Gemeinden Zeuthen und Eichwalde enthält mit dem Ergebnis, dass die Herstellung niveaufreier Bahnquerungen an den Standorten Zeuthen - Forstweg und Eichwalde - Friedenstraße hinsichtlich der Verkehrsführung und der Kosten die Vorzugsvarianten sind.

Die Studie wurde am 09.02.2012 in der Zeuthener Mehrzweckhalle einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und im Internet auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Auf Empfehlung des Ausschusses OE wurde von der Gemeinde Zeuthen eine Machbarkeitsstudie zur Tunnellösung beauftragt. Das Ergebnis wurde am 25.06.2012 an alle Gemeindevertreter versandt und am 07.08.2012 im OE diskutiert.

Bis spätestens Dezember 2012 erwartet der Landkreis eine Stellungnahme zum Ergebnis der Studie.

Herr Karczewski schlägt vor, mit der Entscheidung über zwei Fragen die Grundlage für eine Antwort durch die Verwaltung an den Landkreis zu schaffen:

1. Wollen wir eine Bahnquerung an diesem Standort?
2. Wenn ja, wollen wir eine Brückenlösung?

Die Ausschussmitglieder berichten über das Ergebnis der Beratung in den Fraktionen.

*Herr Sehorsch übergibt eine Unterschriftenliste.*

Nach erfolgter Diskussion wird über folgende Fragen abgestimmt:

1. Wollen wir eine niveaufreie Bahnquerung in Zeuthen?

7 Ja Stimmen

2. Wollen wir die niveaufreie Bahnquerung am in der Studie vorgeschlagenen Vorzugsstandort Forstweg?

2 Ja Stimmen  
4 Nein Stimmen  
1 Enthaltung

3. Wollen wir eine Brückenlösung?

5 Ja Stimmen  
2 Nein Stimmen

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig eine entsprechende BV zur GVT einzureichen.

#### 4 b Rahmenplan Zeuthen

Die CDU- und SPD-Fraktion beantragen, zum Rahmenplan Zentrum Zeuthen erneut Varianten für den Kastanienplatz zu untersuchen. Hierbei sollen die neuen Vorschläge Feuerwehr berücksichtigt werden.

Da eine Entscheidung über den Rahmenplan Zentrum Zeuthen ausgesetzt ist, bis das Konzept zu öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde Zeuthen vorliegt, soll der Bereich Kastanienplatz TOP einer der nächsten Ausschusssitzungen sein. Der Planer wird im Vorfeld über die Vorschläge und Planungen der Feuerwehr informiert und entsprechend Varianten vorschlagen.

Herr Hassler: Planer und Feuerwehr sollen zur nächsten Ausschusssitzung geladen werden.

Ende des öffentlichen Teils gegen 20.50 Uhr

#### 4 c Bauvoranfrage Tankstelle

Der Investor plant, an der Lindenallee Ecke Forstweg eine Tankstelle zu errichten und hat eine Bauvoranfrage gestellt. Baurechtlich ist das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Die Fläche liegt im Gefahrenbereich des BÜ und ist Potenzialfläche für ein mögliches Querungsbauwerk.

Da noch keine Entscheidung der Gemeinde bezüglich der niveaufreien Bahnquerung vorliegt, das Vorhaben evtl. die Umsetzung einer niveaufreien Bahnquerung am Forstweg behindert bzw. mit der Planung der Bahnquerung abgestimmt werden müsste, soll das gemeindliche Einvernehmen versagt werden.

Herr Hassler empfiehlt, eine Änderung des FNP vorzunehmen.

4 d Seebad Miersdorf

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten Ausbau L 402 bietet es sich an, die Teilfläche am Seebad jetzt zu öffnen.

- ➔ zur nächsten Ausschusssitzung BV für GVT vorbereiten, nur öffnen, Schild "...auf eigene Gefahr", Ufer bleibt naturbelassen

Ende der Sitzung gegen 21.15 Uhr

gez. Karczewski  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zeuthen, 14.11.2012